



Der Startschuss zum Fünf-Kilometer-Lauf mit dem späteren Sieger Jan Florian Krüger (vorne, weißes Trikot) Foto: Jannis Bonner

# 929 Sportler genießen Brunsberglauf-Comeback

## VOLKSLAUF: Hochzufriedene Veranstalter bei der 11. Auflage des Laufevents

(cc). Es war quasi ein Neustart nach langer Corona-Pause. Bei der elften Auflage des Brunsberglaufs des SV Holm-Seppensen waren am vergangenen Sonntag bei strahlendem Sonnenschein exakt 929 Läuferinnen und Läufer am Start, für die es viel Applaus von den zahlreichen Zuschauern an den Strecken gab.

„Wir hätten nie gedacht, dass wir nach der Pause knapp an die 1.000 Teilnehmer herankommen, aber die familiäre Atmosphäre, die Stimmung an der Strecke und im Zielbereich bescheren uns seit Jahren sehr viele Stammgäste“, freuten sich die beiden Hauptorganisatoren Armin Schneider und Michael Wiese.

Den mit 177 Athleten teilnehmerstärksten Lauf, den Brunsberglauf über 11,7 Kilometer, gewann Jan Brettschneider vor Mats Jaspersen und Tilmann Deneke bei den Männern. Schnellste Frau auf dieser Strecke war Christina

Brockmann. Die Plätze zwei und drei belegten Eva Schulz und Liv Eliane Walter.

„Dieser Hauptlauf auf den 129 Meter hohen Brunsberg war in diesem Jahr aufgrund geänderter Streckenführung durch Sturmschäden sowie aufgrund des besonders sandigen Bodens für alle eine große Herausforderung“, berichtete Michael Wiese.

Beim ebenso anspruchsvollen Halbmarathon über 21,1 Kilometer hatte Quentin Uttenweiler bei den Männern die Nase vorn. Auf den Plätzen zwei und drei erreichten Torben Rolffs und Frank Schulz das Ziel. Bei den Damen siegte Annika Dölzer, die auch Siegerin des Bergtrikots wurde, vor Marina Micic und Katja Stemme.

Den Fünf-Kilometer-Familienlauf entschied bei den Männern Jan Florian Krüger für sich, hauchdünn vor Zach Davis und Denny Wong. Bei den Damen sicherte sich Maja Wiechens den Sieg vor Lotta

Papenfuss und Hannah Ehrich. Den Pokal als teilnehmerstärkste Gruppe nahm die Mühlenschule Holm-Seppensen (89) in Empfang vor dem Albert-Einstein-Gymnasium Buchholz (82) und der Grundschule Handeloh (37). Beim beliebten Teamcup siegte das Team Airbus vor dem Team Brotherhood. Besonders viel Applaus erhielt der 86-jährige Triathlon-Weltmeister der Altersklasse M85, Reinhold Wolter vom VfL Jesteburg, der nach knapp über zwei Stunden glücklich die Ziellinie passierte.

Sehr zufrieden mit der Veranstaltung und dem Ergebnis der Tombola war auch die Vereinsvorsitzende des SV Holm-Seppensen, Karin Iske. Bei der ausgerichteten Tombola kamen insgesamt 2.420 Euro zusammen. „Wie auf der gesamten Veranstaltung bei den Läuferinnen und Läufern sah man auch beim anschließenden Helferfest nur strahlende Gesichter“, berichtete Michael Wiese.